



Amtsgericht Osnabrück

Beschluss

Terminbestimmung

60 K 27/24

03.11.2025

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll am **Freitag, 16. Januar 2026, 09:00 Uhr**, im Amtsgericht Kollegienwall 29/31 ,
49074 Osnabrück, Saal 7, versteigert werden:

der im Wohnungsgrundbuch von **Wellingholzhausen Blatt 1276**, laufende Nummer 1 des
Bestandsverzeichnisses eingetragene 256,05/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
Wellingholzhausen	3	127/5	Gebäude- und Freifläche, Dissener Straße 23	259

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im **Erdgeschoss -links-, Nr. 1** des
Aufteilungsplanes. Das Miteigentum ist durch die mit den anderen Miteigentumsanteilen
verbundenen Sondereigentumsrechte beschränkt,

der im Wohnungsgrundbuch von **Wellingholzhausen Blatt 1277**, laufende Nummer 1 des
Bestandsverzeichnisses eingetragene 261,18/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
Wellingholzhausen	3	127/5	Gebäude- und Freifläche, Dissener Straße 23	259

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im **Erdgeschoss -rechts-, Nr. 2** des Aufteilungsplanes. Das Miteigentum ist durch die mit den anderen Miteigentumsanteilen verbundenen Sondereigentumsrechte beschränkt,

der im Wohnungsgrundbuch von **Wellingholzhausen Blatt 1278**, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 256,05/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
Wellingholzhausen	3	127/5	Gebäude- und Freifläche, Dissener Straße 23	259

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im **I. Obergeschoss -links- mit Bodenraum im Dachgeschoss, jeweils Nr. 3** des Aufteilungsplanes. Das Miteigentum ist durch die mit den anderen Miteigentumsanteilen verbundenen Sondereigentumsrechte beschränkt,

der im Wohnungsgrundbuch von **Wellingholzhausen Blatt 1279**, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 226,72/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
Wellingholzhausen	3	127/5	Gebäude- und Freifläche, Dissener Straße 23	259

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im **I. Obergeschoss -rechts- mit Loggia, Nr. 4** des Aufteilungsplanes. Das Miteigentum ist durch die mit den anderen Miteigentumsanteilen verbundenen Sondereigentumsrechte beschränkt.

Der Versteigerungsvermerk wurde jeweils am 18.07.2024 in die einzelnen Wohnungsgrundbücher eingetragen.

Der **Verkehrswert** der vorbezeichneten Versteigerungsobjekte beträgt insgesamt:

146.000,00 €.

Die einzelnen Verkehrswerte betragen:

Wohnungsgrundbuch von Wellingholzhausen Blatt 1276: **38.000,00 €.**

Wohnungsgrundbuch von Wellingholzhausen Blatt 1277: **36.000,00 €.**

Wohnungsgrundbuch von Wellingholzhausen Blatt 1278: **40.000,00 €.**

Wohnungsgrundbuch von Wellingholzhausen Blatt 1279: **32.000,00 €.**

Objektbeschreibung:

4 Eigentumswohnungen und zwar:

- Eigentumswohnung im Erdgeschoss links in einem Vierfamilienhaus in 49326 Melle, Dissener Straße 23 (Wohnungsgrundbuch von Wellingholzhausen Blatt 1276),
- Eigentumswohnung im Erdgeschoss rechts in einem Vierfamilienhaus in 49326 Melle, Dissener Straße 23 (Wohnungsgrundbuch von Wellingholzhausen Blatt 1277),
- Eigentumswohnung im I. Obergeschoss links mit Bodenraum im Dachgeschoss in einem Vierfamilienhaus in 49326 Melle, Dissener Straße 23 (Wohnungsgrundbuch von Wellingholzhausen Blatt 1278),
- Eigentumswohnung im I. Oberschoss rechts mit Loggia in einem Vierfamilienhaus in 49326 Melle, Dissener Straße 23 (Wohnungsgrundbuch von Wellingholzhausen Blatt 1279).

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.zvg-portal.de

Schröder
Rechtspfleger